

Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung



VED

VED H 12/7, VED H 18/7, VED H 21/7,
VED H 24/7, VED H 27/7

DE, AT

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit.....	3
2	Hinweise zur Dokumentation.....	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung	5
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung.....	5
3.1	Übersicht.....	5
3.2	Funktion.....	5
4	Installation.....	6
4.1	Lieferumfang prüfen	6
4.2	Installationsort prüfen	6
4.3	Erforderliche Abstände	6
4.4	Produkt an der Wand montieren.....	7
4.5	Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren.....	9
4.6	Produkt elektrisch anschließen	10
5	Inbetriebnahme	11
5.1	Produkt blasenfrei zapfen.....	11
5.2	Produktverkleidung anbringen	11
5.3	Funktionstüchtigkeit prüfen	12
5.4	Verbrühschutz aktivieren.....	12
6	Produkt an Betreiber übergeben.....	13
7	Störungen erkennen und beheben	14
8	Inspektion und Wartung	15
9	Ersatzteile beschaffen.....	15
10	Außerbetriebnahme	16
10.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen...	16
10.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	16
11	Kundendienst.....	16
12	Technische Daten	17
	Stichwortverzeichnis.....	18



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur

Nur ein Fachhandwerksbetrieb darf das Produkt montieren, in Betrieb nehmen, warten und reparieren.

- Installieren Sie das Produkt nur wie in dieser Installationsanleitung beschrieben.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen

Das verwendete Trinkwasser muss einen spezifischen Widerstand $\geq 900 \Omega \cdot \text{cm}$ bei 15 °C aufweisen. Andernfalls darf das Produkt nicht betrieben werden.

- Informieren Sie sich vor der Installation beim örtlichen Wasserversorger über Wasserwiderstand und Leitfähigkeit.

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 60 °C betragen.

- Achten Sie bei der Benutzung des Produkts darauf, dass Sie sich nicht verbrühen, besonders wenn das Produkt auf Stufe II geschaltet ist.

Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

Risiko eines Sachschadens durch Frost

- Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.



1 Sicherheit

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden.

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nicht für den Betrieb in Zirkulationsleitungen geeignet.

Die Verwendung des Vaillant Elektro-Durchlauferhitzers VED in Fahrzeugen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

1.5 Vorschriften

Deutschland

- Energieeinsparungsgesetz (EnEG) von 1976 in seiner Neufassung von 2005 mit Änderungen vom 4.7.2013
- Trinkwasserverordnung in ihrer Fassung vom 21. Mai 2001 (EG-Richtlinie 98/83/EG)
- DIN 1988: „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken“
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100: „Errichten von Niederspannungsanlagen“
- Vorschriften der lokalen Energieversorgungsunternehmen
- Vorschriften der lokalen Wasserversorgungsunternehmen

Österreich

- Vorschriften des ÖVE
- Trinkwasserverordnung in ihrer Fassung vom 21. Mai 2001 (EG-Richtlinie 98/83/EG)
- Vorschriften der lokalen Energieversorgungsunternehmen
- Vorschriften der lokalen Wasserversorgungsunternehmen



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

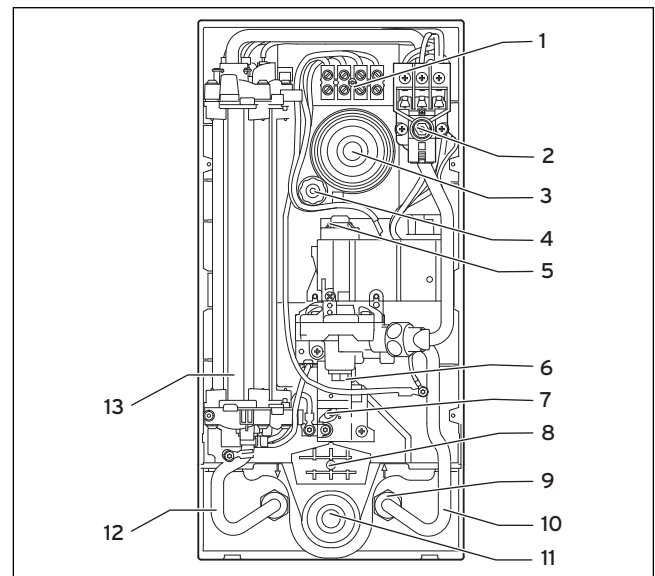
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VED H 12/7	0010007731
VED H 18/7	0010007732
VED H 21/7	0010007733
VED H 24/7	0010007734
VED H 27/7	0010007735

2.1 Produktidentifizierung

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Übersicht



3.1 Übersicht über den VED

Position	Komponente
1	Netzanschlussklemme
2	Sicherheitsschalter
3	Kabeldurchführung oben
4	Justierspindel
5	Strömungsschalter
6	Wasserschalter
7	Teillastschalter
8	Optionaler Platz für Netzanschlussklemme unten
9	Sieb
10	Kaltwasseranschluss
11	Kabeldurchführung unten
12	Warmwasseranschluss
13	Heizblock

3.1 Komponenten des VED

3.2 Funktion

Das Produkt erwärmt Trinkwasser im Durchlaufprinzip über einen Blankdraht im Heizblock.

Das Trinkwasser kann an mehreren Zapfstellen entnommen werden kann.

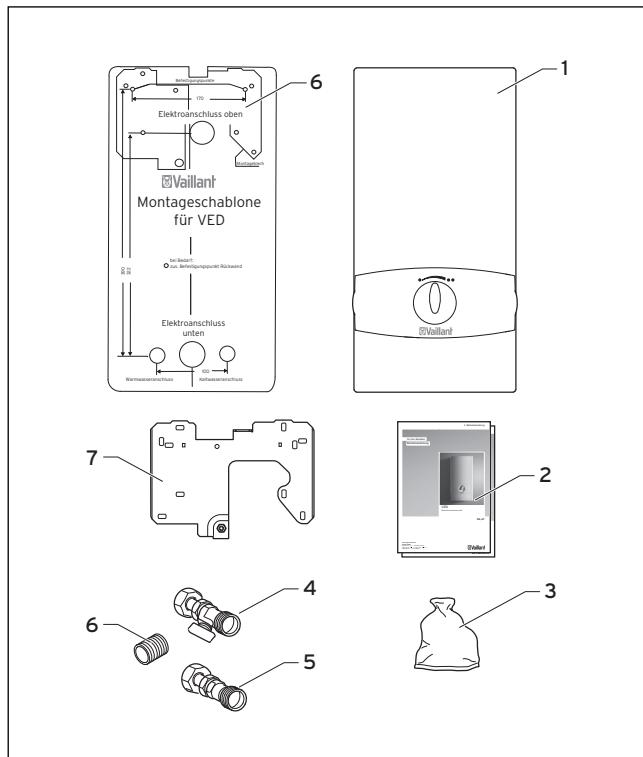
Menge und Wärme des Warmwassers sind abhängig von der Leistungsklasse (→ **Kap. 12**) und der Einstellung des Produkts.

4 Installation

4 Installation

- Spülen Sie vor der Installation die Kaltwasserleitungen sorgfältig durch.

4.1 Lieferumfang prüfen



4.1 Lieferumfang

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Elektro-Durchlauferhitzer VED
2	1	Betriebsanleitung und Installationsanleitung
3	1	Beutel mit Befestigungsmaterial (2 Schrauben, 2 Dübel, 1 Dichtung, 1 Spezial-Befestigungsschraube)
4	1	Kaltwasseranschlussstück R1/2 mit Kaltwasser-Absperrventil
5	1	Warmwasseranschlussstück R1/2
6	2	Doppelnippel
7	1	Montageplatte
8	1	Montageschablone

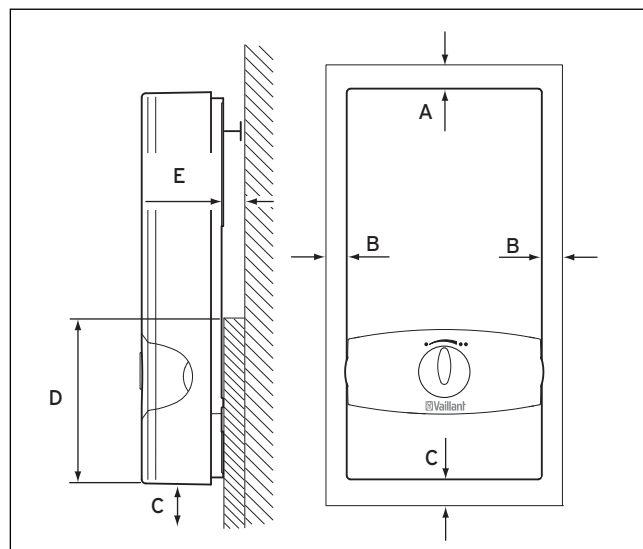
4.1 Lieferumfang

4.2 Installationsort prüfen

Das Produkt entspricht den Sicherheitsvorschriften für den Schutzbereich1 und kann auch über Badewannen oder im Duschbereich montiert werden.

- Montieren Sie das Produkt möglichst in der Nähe der Zapfstellen, die am häufigsten verwendet werden.

4.3 Erforderliche Abstände



4.2 Mindest- und Maximalabstände

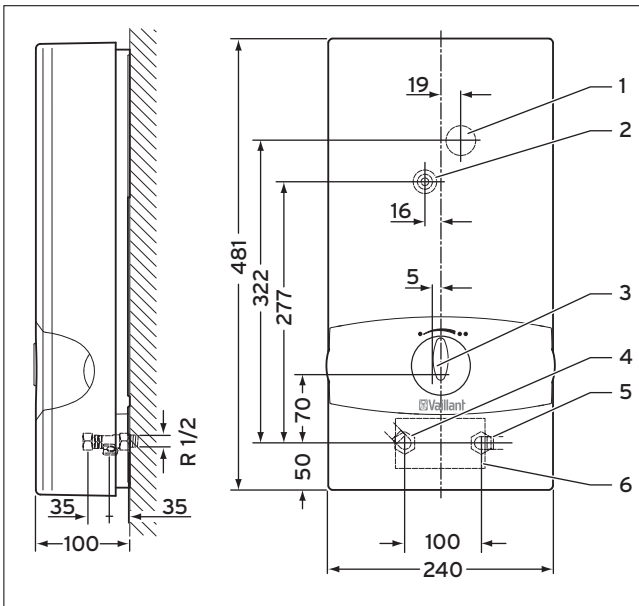
Legende

- A mindestens 50 mm
- B mindestens 50 mm
- C mindestens 120 mm
- D mindestens 130 mm
- E maximal 22 mm

Die Auflagefläche des Produkts an der Wand muss im unteren Bereich des Produkts (D) eben sein.

4.4 Produkt an der Wand montieren

4.4.1 Produkt- und Anschlussmaße

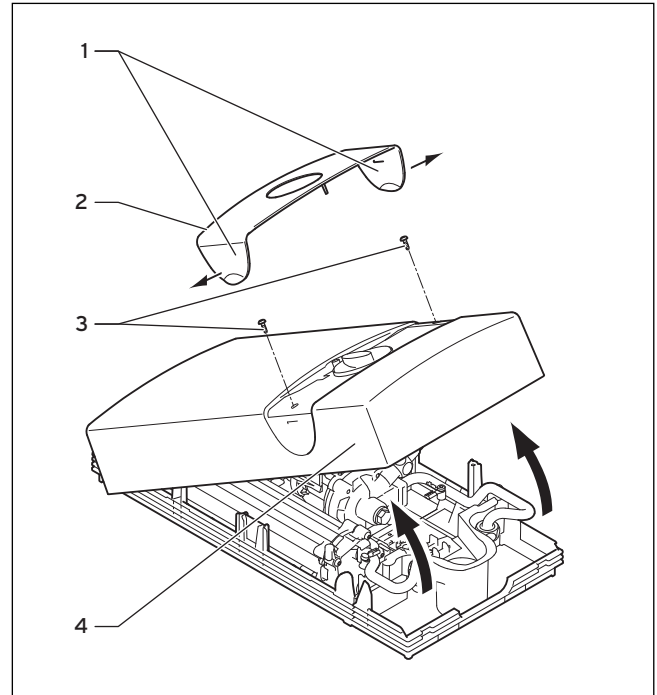


4.3 Produktabmessungen

Legende

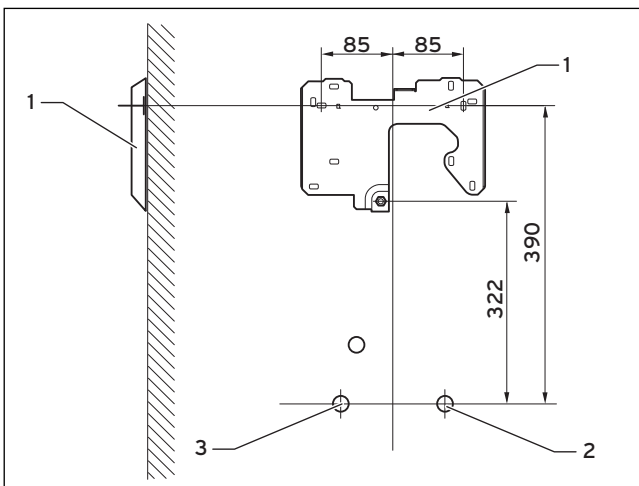
- 1 Kabeldurchführung oben
- 2 Zentralbefestigung
- 3 Leistungswähler
- 4 Warmwasseranschluss R1/2
- 5 Kaltwasseranschluss R1/2
- 6 Kabeldurchführung unten
- R Außengewinde R1/2

4.4.2 Produktverkleidung abnehmen



4.5 Produktverkleidung abnehmen

- Greifen Sie die beiden Laschen (1) der Blende (2).
- Spreizen Sie die beiden Laschen (vom Produkt wegziehen).
- Ziehen Sie die Blende (2) ab.
- Lösen Sie die beiden Schrauben (3).
- Kippen Sie die Abdeckung (4) hoch.
- Ziehen Sie die Abdeckung (4) vom Produkt.



4.4 Anschlussmaße

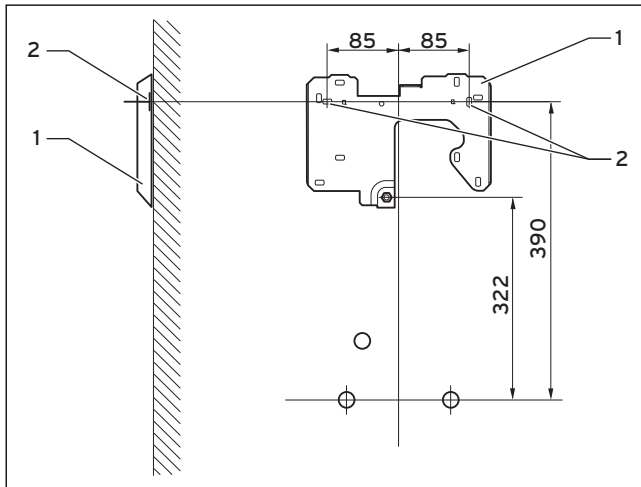
Legende

- 1 Montageplatte
- 2 Kaltwasseranschluss
- 3 Warmwasseranschluss

4 Installation

4.4.3 Produkt montieren

Das Produkt muss senkrecht an der Wand hängend montiert werden.



4.6 Montageplatte anbringen

- Nehmen Sie die Montageschablone zur Hand und zeichnen Sie die Befestigungspunkte an die Wand an.



Wenn die Bohrlöcher der Altinstallation mit den zusätzlichen Löchern in der Montageplatte kompatibel sind, dann können Sie bei einem Produkttausch die Bohrlöcher der Altinstallation nutzen.

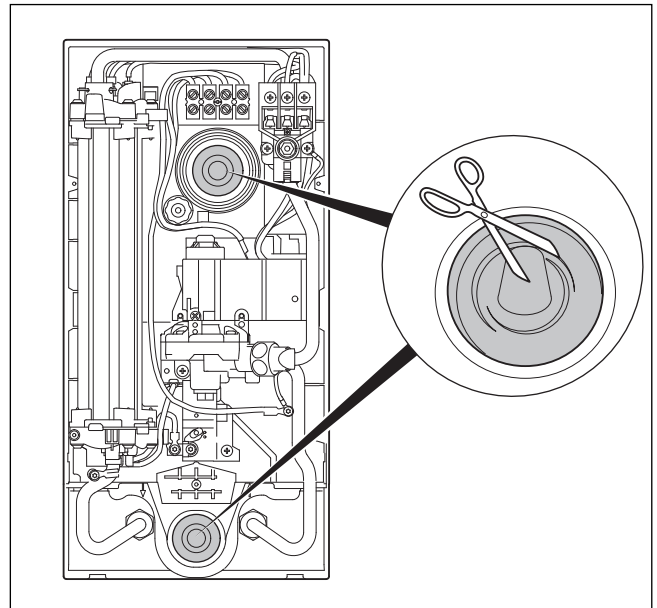
- Befestigen Sie die Montageplatte (1) mit den Dübeln und Schrauben an den Befestigungspunkten (2).



Gefahr! **Stromschlaggefahr durch eindringendes Wasser**

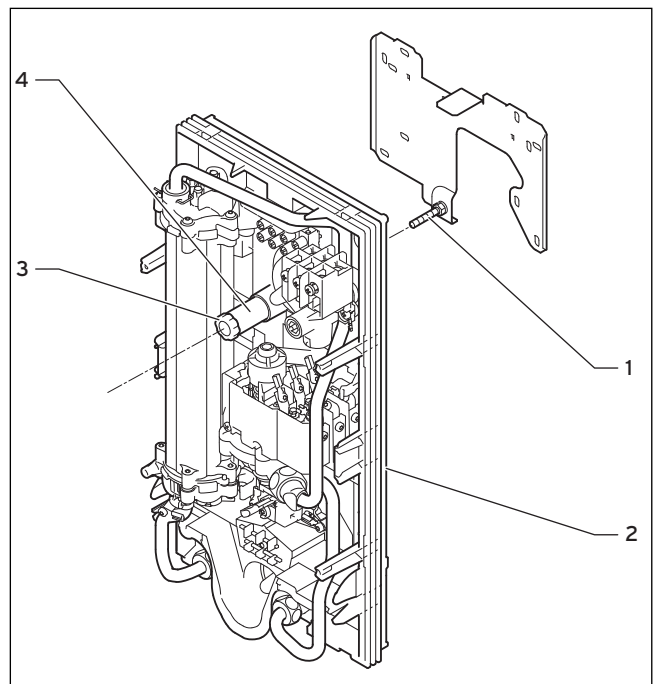
Die Kabeldurchführung verhindert, dass Wasser entlang des Netzanschlusskabels in das Produkt eindringt. Wenn die Kabeldurchführung komplett weggeschnitten wird, dann kann Wasser eindringen, das Produkt beschädigen und einen lebensgefährlichen Stromschlag auslösen.

- Schneiden Sie die Kabeldurchführung niemals komplett weg.
- Schneiden Sie die Spitze der Kabeldurchführung so ab, dass die Tülle das Netzanschlusskabel fest umschließt.



4.7 Kabeldurchführung zuschneiden

- Abhängig von der Lage des Netzanschlusskabels, kappen Sie die Kabeldurchführung oben oder unten.
- Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung hindurch ins Innere des Produkts.



4.8 Produkt anbringen und justieren

- Setzen Sie das Produkt (2) auf die Halteschraube (1) an der Montageplatte.
- Justieren Sie das Produkt mit der Justierspindel (4).
- Fixieren Sie das Produkt mit Hilfe der Befestigungsschraube (3).
- Richten Sie das Produkt senkrecht aus (→ Abb. 4.2 bis 4.4).

4.5 Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren

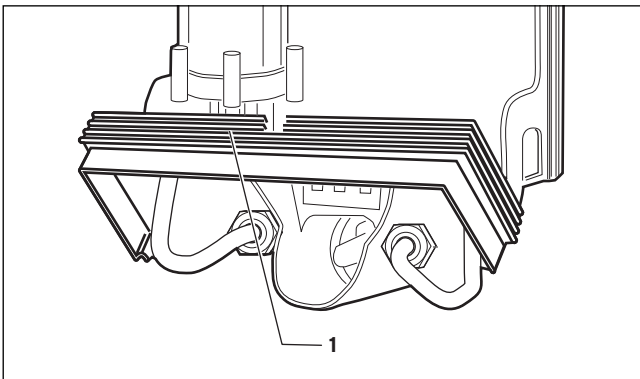
- Beachten Sie zur Montage der Wasseranschlüsse:
 - Ein Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung ist nicht erforderlich.
 - Alle Kalt- und Warmwasserleitungen können aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff bestehen.
 - Wenn Kunststoffrohre eingesetzt werden, dann muss der Vaillant Druckwächter (Best.-Nr. 300768) installiert werden.



Vorsicht!
Möglicher Schaden durch ungeeignete Kunststoffrohre

Aufgrund von ungeeigneten Kunststoffrohren kann es zu Schäden kommen.

- Verwenden Sie nur Kunststoffrohre, die für den Normalbetrieb bei 65 °C zugelassen sind.
- Verwenden Sie nur Kunststoffrohre, die mindestens eine Stunde lang einer Maximaltemperatur von 95 °C und einem Maximaldruck von 1 MPa (10 bar) Stand halten (Herstellerangaben prüfen).
- Achten Sie bei Verwendung von Kunststoffrohren darauf, dass diese der DIN 16893 und der DIN 16892 entsprechen (Herstellerangaben prüfen).



4.9 Klapprahmen des Produkts

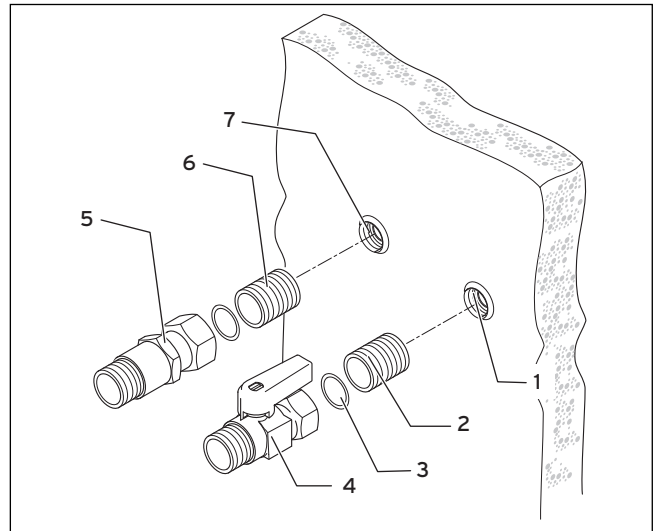
- Um die Montage des Wasseranschlusses zu vereinfachen, kann der untere Teil des Produktrahmens nach oben geklappt werden (1).
- **Entfernen Sie keinesfalls den Klapprahmen.**



Vorsicht!
Möglicher Schaden durch Undichtigkeiten an den Wasseranschlüssen

Aufgrund von Spannungen im Leitungsmaterial kann es zu Undichtigkeiten kommen.

- Achten Sie bei der Montage der Wasseranschlüsse darauf, dass sowohl das Kalt- als auch das Warmwasserrohr nicht unter Spannung stehen.



4.10 Wasseranschlüsse

- Hanfen Sie beide Doppelnippel (2 und 6) ein und verschrauben Sie die Doppelnippel mit den Anschlüssen in der Wand (1 und 7).
- Legen Sie die Dichtungen (3) in die Überwurfmutter des Kaltwasser- (4) und des Warmwasseranschlusses (5).
- Verschrauben Sie das Kaltwasseranschlusstück (4) mit dem Doppelnippel (2) des Kaltwasseranschlusses in der Wand (1).
- Verschrauben Sie das Warmwasseranschlusstück (5) mit dem Doppelnippel (6) des Warmwasseranschlusses in der Wand (7).
- Legen Sie eine Dichtung in die Überwurfmutter des geräteseitigen Warmwasseranschlusses.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch verstopfte Rohre aufgrund von Fremdkörpern im Wasser

Im Kaltwasserweg muss ein Wassersieb vorhanden sein, das Fremdkörper aus dem Produkt fernhält. Das Produkt darf nicht ohne Wassersieb betrieben werden. Werkseitig ist ein Wassersieb im Kaltwasserrohr des Produkts eingebaut.

- Prüfen Sie während der Installation, ob das Wassersieb vorhanden ist.

Das Kaltwassersieb dient zusätzlich als Dichtung auf der Kaltwasserseite.

- Nach der Installation des Wasseranschlusses klappen Sie den unteren Teil des Produktrahmens bis zum Einrasten zurück.

4 Installation

4.6 Produkt elektrisch anschließen



Gefahr!

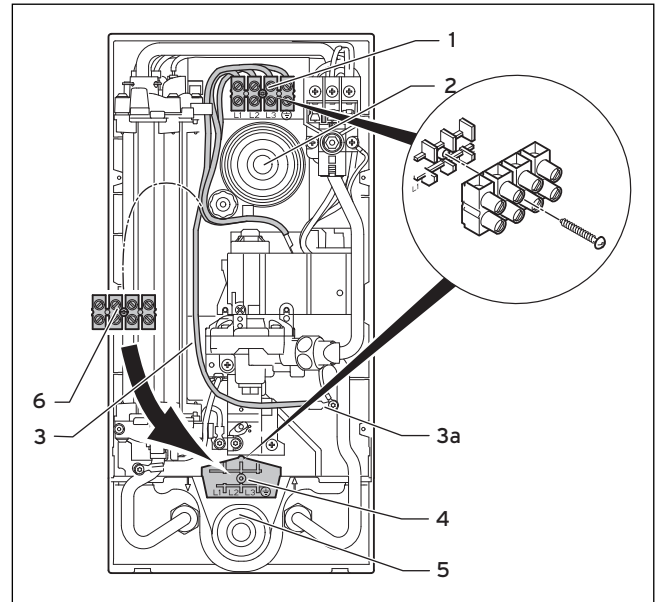
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie Elektroarbeiten am Produkt durchführen:

- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

- Beachten Sie bei der Elektroinstallation die Angaben auf dem Typenschild.
- Beachten Sie:
 - Das Produkt muss über einen festen Anschluss installiert werden.
 - Der feste Anschluss muss bauseits allpolig über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung abschaltbar sein (z. B. durch einen Leitungsschutzschalter).
 - Das Produkt muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
 - Das Produkt ist im Lieferzustand vorkonfektioniert. Bei der Elektroinstallation muss lediglich die elektrische Zuleitung durch eine der beiden Kabeldurchführungen in das Produkt geführt und angeschlossen werden (→ **Abb. 4.7**).
 - Der elektrische Anschluss ist werksseitig im oberen Teil des Produkts fixiert. Bei Bedarf kann der Anschluss in den unteren Teil verlegt werden. Die elektrische Zuleitung wird dann durch die untere Kabeldurchführung geführt.



**4.11 Elektrischer Anschluss
oben oder unten**

4.6.1 Elektrischer Anschluss oben

- Führen Sie die elektrische Zuleitung durch die obere Kabeldurchführung (**2**).
- Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2 und L3 der Netzanschlussklemme (**1**) an.
- Schließen Sie den Schutzleiter (**3**) an (**3a**).

4.6.2 Elektrischer Anschluss unten

- Führen Sie die elektrische Zuleitung durch die untere Kabeldurchführung (**5**).
- Schrauben Sie die Netzanschlussklemme (**1**) ab.
- Verlegen Sie die Netzanschlussklemme (**6**) inklusive der internen Kabel an die untere Position (**4**) im Produkt.
- Schrauben Sie die Netzanschlussklemme an der unteren Position (**4**) fest.
- Prüfen Sie, ob die Kabel der Netzanschlussklemme korrekt verlegt sind.
- Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2 und L3 der Netzanschlussklemme an.
- Schließen Sie den Schutzleiter (**3**) an (**3a**).

4.6.3 Optionales Lastabwurfrelais installieren

Bei Bedarf kann dem Produkt ein handelsübliches Lastabwurfrelais vorgeschaltet werden. Das Relais hat die Aufgabe, während der Warmwasserzapfung durch das Produkt andere Stromverbraucher auszuschalten, damit die Hausinstallation nicht überlastet wird. Das Lastabwurfrelais muss folgende Kriterien erfüllen:

- Anzugstrom < 15 A
- Dauerstrom > 50 A
- Installieren Sie das Lastabwurfrelais in den Außenleiter L2.
- Wenn das Produkt ein Austauschprodukt ist, dann tauschen Sie auch das Lastabwurfrelais.

5 Inbetriebnahme

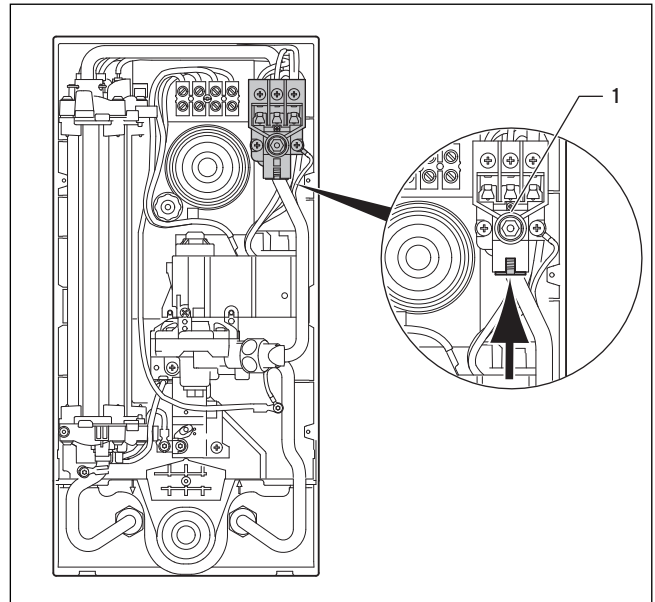


Gefahr! **Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen**

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie Elektroarbeiten am Produkt durchführen:

- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.



5.1 Sicherheitsschalter

- Drücken Sie den Sicherheitsschalter (1).

5.1 Produkt blasenfrei zapfen



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr durch Trockenbrand der Heizdrähte**

Wenn das Produkt vor der Inbetriebnahme nicht blasenfrei gezapft wird, dann besteht die Gefahr von Trockenbrand der Heizdrähte und Beschädigung des Produkts.

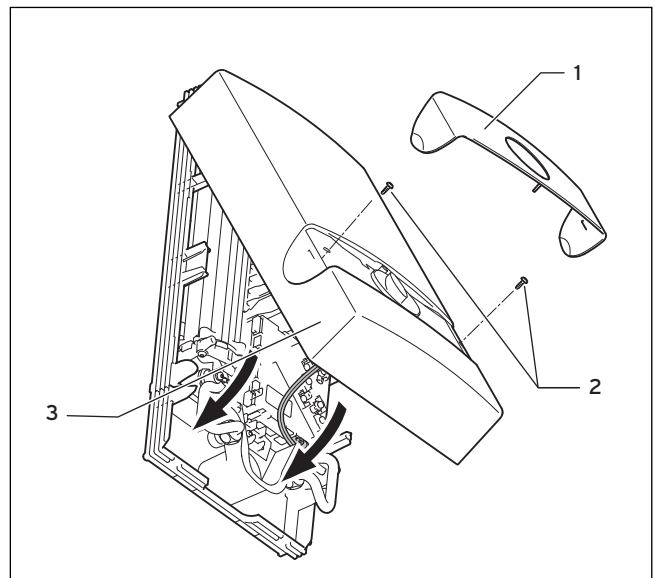
- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

- Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil für mindestens eine Minute.
- Schließen und öffnen Sie mehrfach das Warmwasser-Zapfventil.



Ein zusätzliches Entlüften im Normalbetrieb ist nicht mehr notwendig.

5.2 Produktverkleidung anbringen

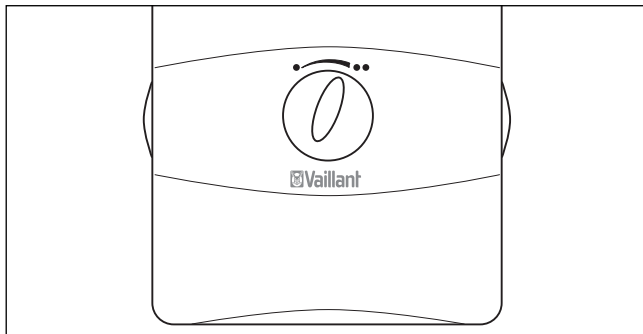


5.2 Produktverkleidung anbringen

- Setzen Sie die Produktverkleidung (3) auf.
- Ziehen Sie die beiden Schrauben (2) an.
- Greifen Sie die Blende (1) an den beiden Laschen.
- Spreizen Sie die beiden Laschen (Blende leicht auseinander ziehen).
- Stecken Sie die Blende (1) auf.
- Schließen Sie das Warmwasser-Zapfventil.
- Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Sicherung einschalten).

5 Inbetriebnahme

5.3 Funktionstüchtigkeit prüfen



5.3 Leistungswähler

- Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Sicherung einschalten).
- Prüfen Sie die Leistung des Produkts bei laufendem Wasser an einer Zapfstelle.

Folgende Leistungsstufen sind wählbar:

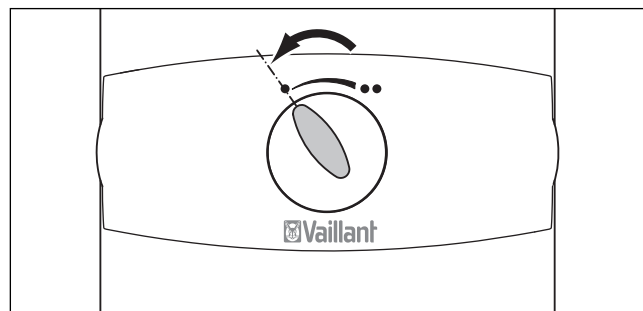
Leistungsstufe	Leistung
Stufe I (kleine Zapfmenge)	1/3 der Nennleistung
Stufe I (große Zapfmenge)	2/3 der Nennleistung
Stufe II (kleine Zapfmenge)	1/2 der Nennleistung
Stufe II (große Zapfmenge)	1/1 der Nennleistung

5.1 Wählbare Leistungsstufen

- Schalten Sie den Leistungswähler auf Stufe I und zapfen Sie eine geringe Menge Wasser.
- Prüfen Sie alle vier Leistungsstufen.

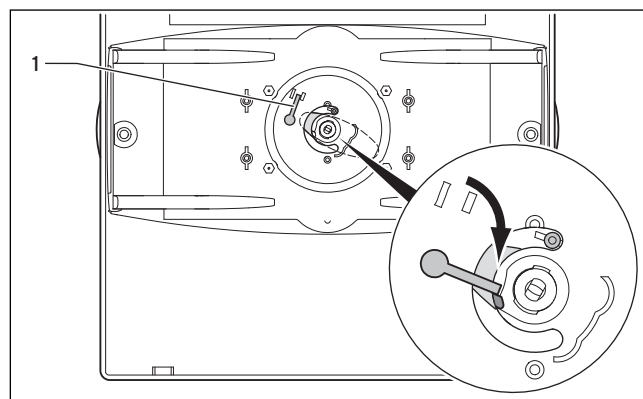
5.4 Verbrühschutz aktivieren

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.



5.4 Leistungswähler auf Stufe I schalten

- Schalten Sie den Leistungswähler auf Stufe I.
- Nehmen Sie die Produktverkleidung ab (→ Kap. 4.4.2).



5.5 Verbrühschutz aktivieren

- Stellen Sie den roten Hebel (1) auf der Rückseite der Produktverkleidung um.
- Der Verbrühschutz ist aktiviert und stellt sicher, dass die Auslauftemperatur nicht mehr als 43 °C beträgt.
- Bringen Sie die Produktverkleidung an (→ Kap. 5.2).
 - Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Sicherung einschalten).

6 Produkt an Betreiber übergeben

Sie müssen den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Produkts unterrichten.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass ab einer Heißwassertemperatur von 43 °C Verbrühungsgefahr besteht, besonders wenn das Produkt auf Stufe II geschaltet ist.
- Um Verbrühungen zu vermeiden, empfehlen Sie dem Betreiber, den Leistungswähler im Normalbetrieb auf Stufe I zu stellen.
- Aktivieren Sie auf Wunsch des Kunden den Verbrüherschutz des Produkts.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er das Produkt keinesfalls selbst reparieren darf.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er die Produktverkleidung nicht abnehmen darf.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin, die nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden darf (Inspektions-/Wartungsvertrag).

7 Störungen erkennen und beheben

7 Störungen erkennen und beheben

Nur ein Fachhandwerksbetrieb darf Störungen des Produkts beheben. Achten Sie bei der Störungsbehebung auf Folgendes:

- Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.
- Überzeugen Sie sich vom korrekten Einbau der Teile sowie von der Einhaltung ihrer ursprünglichen Lage und Richtung.
- Fangen Sie beim Ausbau von wasserführenden Teilen das im Produkt verbliebene Restwasser (bis zu 0,4 l) mit einem geeigneten Gefäß auf.
- Halten Sie bei der Fehlerdiagnose und bei der Störungsbehebung die angegebene Reihenfolge ein (→ **Tab. 7.1**).

Störung	mögliche Ursache / Fehlersuche	Maßnahme
kein warmes Wasser, Wasser bleibt kalt	Produkt ist spannungsfrei	➤ Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit der Netzspannung L1, L2 und L3 versorgt wird. ➤ Prüfen Sie die elektrischen Schutzeinrichtungen. ➤ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. ➤ Nehmen Sie die Produktverkleidung ab. ➤ Prüfen Sie den Anschluss aller Verbindungsleitungen.
	Der Widerstand des Heizblocks ist größer als 200 Ω	➤ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. ➤ Nehmen Sie die Produktverkleidung ab. ➤ Messen Sie auf der Elektronik den Widerstand zwischen den Anschlüssen 1 und 4. Der Widerstand muss kleiner als 200 Ω sein. ➤ Wenn der Widerstand größer als 200 Ω ist, dann tauschen Sie den Heizblock.
Wasserdurchsatz nicht ausreichend, Wasserdruck zu gering	Der Mindestwasserdurchsatz ist zu gering	➤ Prüfen Sie den Wasserdruck, die Armaturen und das Sieb im Einlauf. ➤ Stellen Sie einen ausreichenden Wasserdurchsatz sicher (Zapfmengen → Tab. 12.1).
kein warmes Wasser, Wasser bleibt kalt	Der Sicherheitsschalter hat ausgelöst. Der Strömungsschalter oder der Wasserschalter ist defekt	➤ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. ➤ Gehen Sie vor wie unter der Störung „Wasserdurchsatz nicht ausreichend, Wasserdruck zu gering“ beschrieben. ➤ Prüfen Sie, ob beim Zapfen von Warmwasser der Strömungsschalter und der Wasserschalter hörbar schalten. Wenn nicht, dann tauschen Sie die Schalter.

7.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

8 Inspektion und Wartung



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten am Produkt durchführen:

- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

- Führen Sie alle drei Jahre eine Funktions- und Sichtprüfung des Produkts durch.
- Wenn das Wasser sehr kalkhaltig ist, dann entkalken Sie das Produkt häufiger.

Bei stark schwebstoffhaltigem Wasser muss das Wassersieb im Kaltwasserweg häufiger ersetzt werden. Das Wassersieb hat gleichzeitig Dichtungsfunktion.

Führen Sie folgende Maßnahmen durch:



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Undichtigkeiten

Nach dem Auswechseln des Wassersiebes im Kaltwasserweg, kann es durch falschen Einbau des neuen Siebes zu Undichtigkeiten kommen.

- Achten Sie beim Einbau des neuen Wassersiebes in den Kaltwasserweg darauf, dass das Sieb korrekt im Rohr sitzt und die Verbindung dicht ist.

- Ersetzen Sie das Wassersieb im Kaltwasserweg.
- Prüfen Sie das Warmwasserrohr zwischen Heizblock und Warmwasseranschluss auf Ablagerungen.
- Setzen Sie beim Wiedezusammenbau eine neue Flachdichtung am Warmwasseranschluss ein.
- Prüfen Sie, ob eine Entkalkung des Produkts notwendig ist.
- Entkalken Sie das Produkt bei Bedarf.
- Wenn eine Komplettentkalkung notwendig ist, dann schließen Sie eine Entkalkungspumpe zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss an.
- Spülen Sie das Produkt nach einer Entkalkung gründlich mit Wasser durch.
- Zapfen Sie das Produkt nach einer Entkalkung blasenfrei (→ Kap. 5.1).

9 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Produkts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

10 Außerbetriebnahme



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie Elektroarbeiten am Produkt durchführen:

- Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

10.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

Sie können das Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen, beispielsweise um Wartungsarbeiten durchzuführen.

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
- Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

10.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
- Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- Lösen Sie die Kaltwasser- und Warmwasseranschlüsse.
- Fangen Sie das im Produkt verbliebene Restwasser (bis zu 0,4 l) mit einem geeigneten Gefäß auf.
- Demontieren Sie das Produkt.

11 Kundendienst

Vaillant Profi-Hotline Deutschland

Berghauser Str. 40
42859 Remscheid
Werkskundendienst 02191 57 67 901
www.vaillant.de

Werkskundendienst Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien
Österreich

E-Mail:
info@vaillant.at

Internet:
<http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon:
05 70 50-21 00
(zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife
- nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

12 Technische Daten

	Einheit	VED				
		H 12/7	H 18/7	H 21/7	H 24/7	H 27/7
Zur Versorgung	-	einer oder mehrerer Zapfstellen ¹⁾				
Bauform	-	Produkt für Wandmontage				
Ausstattung	-	Blankdraht-Heizwendel				
Bemessungsinhalt	l	0,4				
Abmessungen : Breite	mm	240				
Höhe	mm	481				
Tiefe	mm	100				
Gewicht (befüllt)	kg	4,4				
Zapfmenge (Teillast)	l/min	2,7	3,8	4,4	5,1	5,7
Zapfmenge (Volllast)	l/min	3,8	5,8	6,7	7,7	8,6
Einschaltfließdruck (Teillast)	MPa	0,020	0,030	0,035	0,040	0,045
Einschaltfließdruck (Volllast)	MPa	0,035	0,055	0,070	0,090	0,100
Auslauftemperatur bei 10 °C und Leistungswähler Stufe I						
Teillast	°C	30				
Volllast	°C	40				
Auslauftemperatur bei 10 °C und Leistungswähler Stufe II						
Teillast	°C	40				
Volllast	°C	50				
Bemessungsleistung bei Leistungswähler Stufe I						
Teillast	kW	4	6	7	8	9
Volllast	kW	8	12	14	16	18
Bemessungsleistung bei Leistungswähler Stufe II						
Teillast	kW	6	9	10,5	12	13,5
Volllast	kW	12	18	21	24	27
Bemessungsüberdruck	MPa	1				
Mindest-Wasserwiderstand bei 15 °C	Ω·cm	≥ 900				
Bemessungsspannung	-	3/PE ~ 400 V; 50 Hz				
Sicherheit	-	entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei				
Schutzart	-	IP 25 = Strahlwasserschutz				

12.1 Technische Daten

1) = geschlossenes Produkt (druckfest)

Stichwortverzeichnis

A

Abstände.....	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	3
Anschlussmaße	7
Außerbetriebnahme.....	16

C

CE-Kennzeichnung.....	4
-----------------------	---

E

Elektrischer Anschluss oben.....	10
Elektrischer Anschluss unten	10
Erforderliche Abstände	6
Ersatzteile beschaffen.....	15

F

Funktionstüchtigkeit prüfen.....	12
----------------------------------	----

G

Geräteübersicht.....	5
Geräte- und Funktionsbeschreibung	5
Gültigkeit der Anleitung.....	5

I

Inbetriebnahme	11
Inspektion	15
Installation.....	6
Installationsort prüfen.....	6

K

Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren	9
Kundendienst	16

L

Leistungsstufen.....	12
Leistungswähler	12
Lieferumfang prüfen.....	6

M

Mitgeltende Unterlagen beachten	5
---------------------------------------	---

O

Optionales Lastabwurfrelais installieren	10
--	----

P

Produkt an Betreiber übergeben.....	13
Produkt an der Wand montieren	7
Produkt blasenfrei zapfen	11
Produkt elektrisch anschließen.....	10
Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	16
Produktmaße	7
Produkt montieren	8
Produktverkleidung abnehmen.....	7
Produktverkleidung anbringen.....	11
Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen.....	16

S

Sicherheit	3
Störungen erkennen und beheben.....	14

T

Technische Daten.....	17
-----------------------	----

U

Übersicht.....	5
Unterlagen aufbewahren	5

V

Verbrühschutz aktivieren	12
Vorschriften	4

W

Wartung.....	15
--------------	----



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



0020202570_01_DEAT - 05/07/2017

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ A-1100 Wien ■ Telefon 05 7050

Telefax 05 7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Werstkundendienst 02191 57 67 901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.